

Partner

TAKEUCHI

VOLVO
Construction Equipment

ZEPPELIN **CAT**

PALFINGER

ATLAS

HITACHI



Plasser & Theurer

MANITOU
HANDLING YOUR WORLD

SKYJACK
Reliable lift solutions by people who care.

KOMATSU

LIEBHERR

KOBELCO

WACKER NEUSON



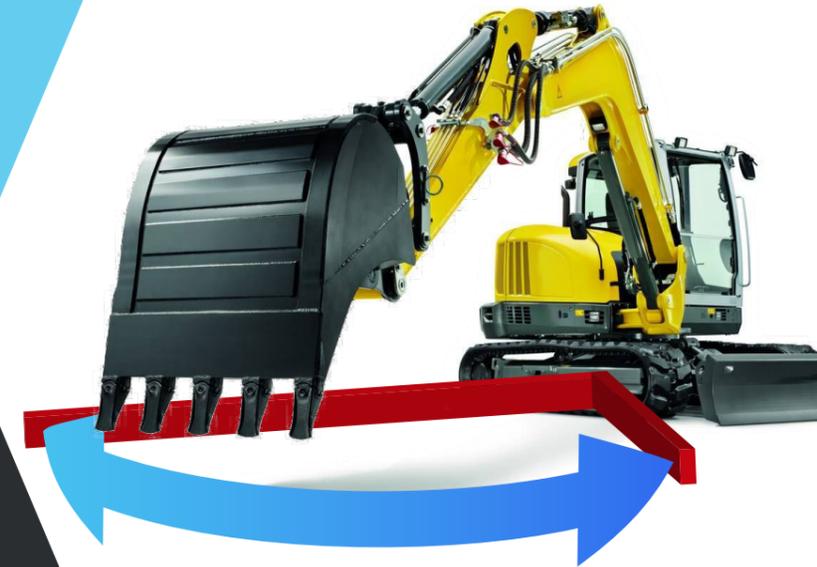
EUROCOMACH

NEW HOLLAND
CONSTRUCTION

FASSI

TEREX

PTLS
Hub- und schwenkbegrenzung



Zugelassen für
folgende
Bahninfrastrukturen

ÖBB

DB

SNCF

SBB

renfe

Rhätische Bahn
Ferrovia retica Viafier retica

SJ

WIENER LINIEN



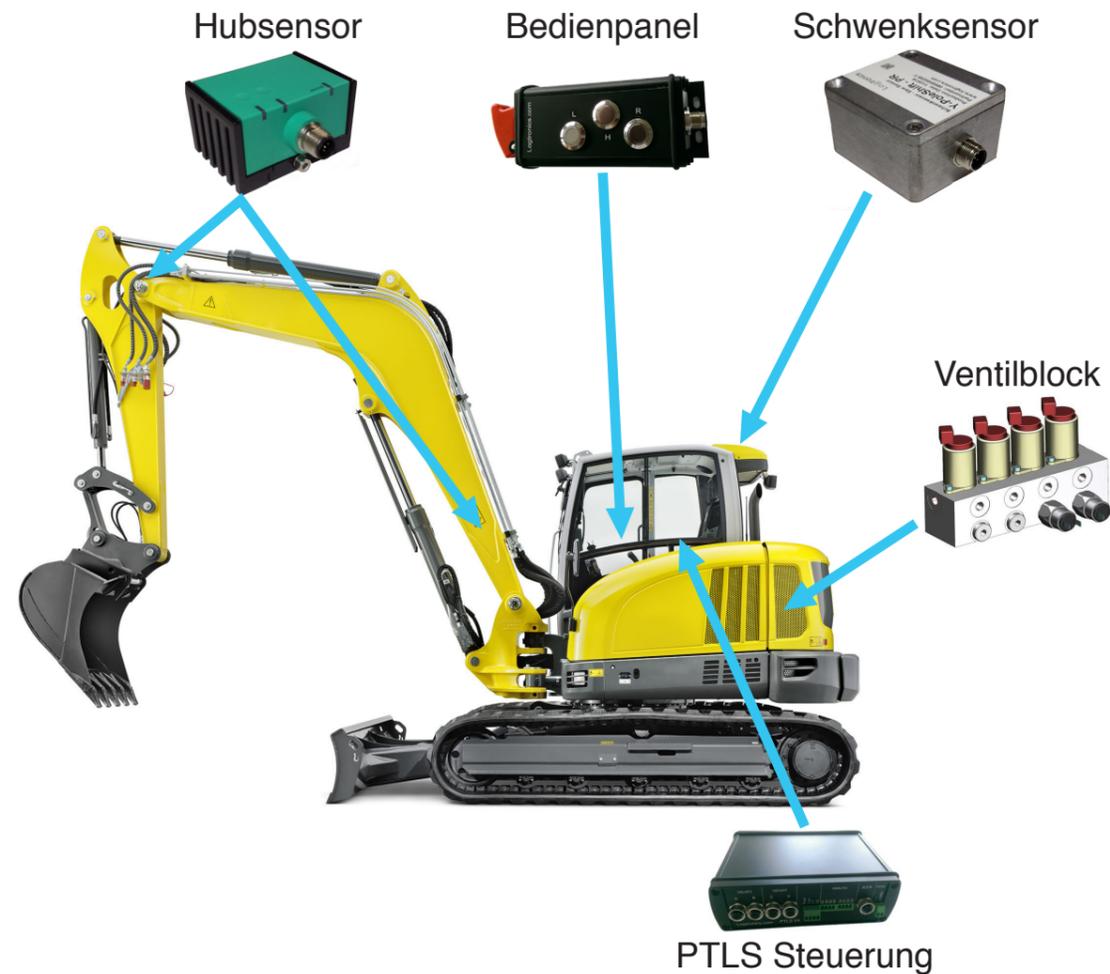
Händler:

Hersteller:

Logtronics GmbH

Industriestrasse 3
6832 - Sulz
AUSTRIA

info@logtronics.com
www.logtronics.com



VORTEILE

- ✓ rasche Programmierung der Grenzpunkte (~ 30 Sekunden) - direkt in der Kabine
- ✓ unabhängig von der Fahrwerksstellung
- ✓ rasche Montage (< 8 Stunden) durch modularen Aufbau
- ✓ für jeden Maschinentyp und jede Marke geeignet
- ✓ hohe Akzeptanz bei Fahrern (benutzerfreundlich)
- ✓ verschleissfreie Sensoren

EINSATZ IM GEFAHRENBEREICH

Bei Bagger- und Kranarbeiten in Gefahrenbereichen sowie beim Bau von Bahnanlagen oder im Kraftwerksbau ist es nötig, eine Hub- und Schwenkbegrenzung einzusetzen.

Diese wird generell durch den Auftraggeber (Bahngesellschaft) gefordert, damit in erster Linie die Personen sowie die Maschinen und Fahrzeuge nicht zu Schaden kommen.

VOLLELEKTRONISCHES SYSTEM

Da das PTLs System vollelektronisch arbeitet und nach aktuell geltenden Bahnnormen auch in Zusammenarbeit mit diversen Bahngesellschaften entwickelt wurde, bietet das PTLs System die höchste Sicherheit am Markt.

Dies ist auch einer der Gründe, warum viele Bahngesellschaften nur noch das PTLs System auf Ihren Schienennetzen zulassen (z.B.: DB, ÖBB, SBB, SNCF, ...).

RASCHER EINBAU

Dieses System ist rasch eingebaut und lässt sich komfortabel in der Fahrerkabine über nur 3 Tasten bedienen.

SANFTE ABSCHALTUNG

Das Abschalten der Schwenk-, oder Hubbewegungen übernehmen sanft 4 Proportionalventile – ganz egal wie schnell die Schwenk-, oder Hubbewegung durchgeführt wird.

Durch das sanfte Abbremsen werden die Bauteile der Maschine geschont, ausserdem sorgt es dafür, dass das abgegrabene Material im Löffel bleibt.